

Temporärer Hochbetrieb übers Rafzerfeld



Rund 550 Meter lang ist dieser auf der Eglisauer Rheinbrücke aufgenommene Zug, der am 7. April von Basel SBB nach Singen unterwegs ist.



Nachdem der Zug 43635, eine rollende Landstrasse, am 2. April bei Augen mit einem heruntergestürzten Brückenteil kollidiert war, blieb die Rheintalbahn bis am 8. April gesperrt. Zahlreiche Güterzüge machten den Umweg über die weniger leistungsfähige Route über Singen. Dem kam der ausgedünnte Reisezugfahrplan entgegen, der mehr Kapazität auf den Einspurabschnitten im Bereich Eglisau–Neuhausen bedeutete.

Tibert Keller

Dieser umgeleitete Zug vom 7. April ab Köln Eifeltor nach Basel SBB hat bei Lottstetten mit der 189 983 eben die Landesgrenze passiert. Links die mehrfach abgeriegelte Lokalstrasse nach Rafz.



Die ehemalige «Nightpiercer» Hupac 193 492 fährt am 7. April als Lokzug von Basel nach Singen und befindet sich auf dem Einspurabschnitt bei Rafz.